

«Aarburg leuchtet nicht nur – Aarburg tönt nun auch diskret»

«Tausend-Stimmen-Tunnel» ist eingeweiht

Für Gemeindeammann Karl Grob ist der eingeweihte Tausend-Stimmen-Tunnel eine Fortsetzung des Weihnachtsmarktes. Bereits sind rund hundert Geschichten von Aarburgerinnen und Aarburgern im Kunstwerk zu hören. Der Aarburger Künstlerin Christina Kunz ist es zu verdanken, dass 20 Mozart-Kompositionen im Tunnel abgespielt werden. Grund dazu ist die Reise der Familie Mozart vor über 200 Jahren durch Aarburg.

Kantonsingenieur Urs Schuler zeigte auf, dass wenn von Aarburg und dem untern Wiggertal gesprochen wird, eigentlich nur der Verkehr im Mittelpunkt steht, dies stimmte für das Städtchen Aarburg vor der OKUA besonders. Im Gesamtkredit für dieses grosse Bauwerk steht ein Betrag für Kunst im öffentlichen Raum zur Verfügung. Den ausgeschriebenen Wettbewerb für das Kunstwerk gewann Yves Mettler, der in Morges aufgewachsen ist und heute in Berlin lebt.

«Ein Kunstwerk, das sich zeigen lässt», betonte Nik Brändli, Präsident der kantonalen Kunstkommission, und freut sich, wenn die Aarburger das Kunstwerk schätzen.

Konrad Bitterli, Kurator des Kunstmuseums St. Gallen, meinte, dass der im Toggenburg heimatberechtigte Künstler auch zur Ostschweiz zählen dürfe. Die Schindelung der hausförmigen Elemente, zeigen für ihn eine Verbindung ins Toggenburg. Das Kunstwerk symbolisiere den Tunnel mit den Häusern von Aarburg.

Yves Mettler wünscht sich, dass das Werk lebendig bleibt und immer neue Geschichten dazu kommen werden. Diese werden ins System eingespeist und im Portal abgespielt. Sollten keine Geschichten dazu kommen, werde das Werk langsam verstummen, weil das System so eingestellt ist, dass bei immer gleichen Geschichten die Wiederholungen aufhören werden. Yves Mettler freut sich auf jeden Fall, dass die Geschichte immer weiter geht. Dazu sind aber alle Aarburgerinnen und Aarburger gefordert mitzugestalten. (mw)



Künstler Yves Mettler zusammen mit den Architekten Philippe Gloor und Laurent Gaille von Bunq Architectes (v.l.) vor dem Tausend-Stimmen-Tunnel. (Fotos: mw)



Der Tausend-Stimmen-Tunnel mit der katholischen Kirche.



Geschichten hören und dem Verkehr der Umfahrung zuschauen.